

informiert aktuell:

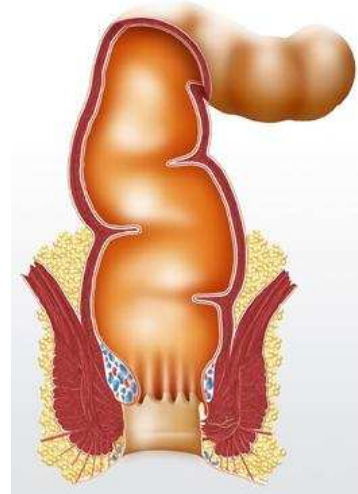
Aktuell, weil ´s jetzt kälter wird:

## Lästiges Leid

Jede(r) zweite Erwachsene leidet unter Hämorrhoiden, mit zunehmender Kälte nehmen die Beschwerden häufig zu. Das müsste nicht sein, denn es gibt eine einfache, fast schmerzlose, nichtoperative Behandlungsmethode: Die ambulant durchgeführte Verödung (Sklerotherapie). Jetzt hat das Gesundheitsministerium offiziell die Zulassung für die Verödungstherapie erteilt, welche im umliegenden Ausland schon längst offizieller Standard ist.

Hauptsymptome der Grade 1 und 2 sind hellrote Blutungen beim Stuhlgang, Juckreiz oder ein leichtes Druckgefühl, seltener auch Schmerzen. Salben und Zäpfchen aus der Apotheke helfen zwar im Augenblick gegen die Symptome, wirken aber nicht nachhaltig und haben nach derzeitigen medizinischen Erkenntnissen keinen heilenden Effekt.

Wie Hämorrhoiden entstehen: Am Übergang vom Mastdarm zum Analkanal (Abb. re, Grafik: Kreusser) befinden sich unter der Schleimhaut ringförmige, schwammartige, arteriovenöse Gefäßpolster, die im Bereich des inneren Schließmuskels für die Feinabdichtung des Enddarms sorgen. Die Entstehung der Krankheit wird durch zahlreiche Faktoren begünstigt oder verursacht, wie etwa eine genetisch bedingte Bindegewebsschwäche, falsche Ernährung, Verstopfung, Pressen beim Stuhlgang, Bewegungsmangel und/oder Übergewicht. Oft treten Hämorrhoiden im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt auf.



Die ambulante Verödungstherapie wird bei Grad 1 (Normal große Hämorrhoidalgefäße, die bluten) und 2 (bereits vergrößert, aber von außen nicht sichtbar) entweder durch Veröden (Injektion eines Sklerosierungsmittels) oder Abbinden mit Gummiband angewendet. Dadurch schwinden die Beschwerden in der Regel. Das Verfahren dauert nur wenige Minuten und ist nahezu schmerzlos, da sich in der Mastdarmschleimhaut keine sensiblen Nervenfasern finden. Reguläre Operationen sind jedoch dann fällig, wenn Hämorrhoiden vor die Analöffnung fallen (z.B. beim Stuhlgang), aber spontan wieder zurück gleiten (Grad 3), oder wenn sie auf Dauer vorfallen (Grad 4), oder bei sehr hohem Leidensdruck.

Online-Ratgeber zum Thema: [www.veroedung.at](http://www.veroedung.at)

(PFLEGE daheim® - ISSN 1024-6894 - ist eine ges. geschützte Marke von LAZARUS®)